

**Bundesland**

Niederösterreich

**Kurztitel**

Europaschutzgebiete

**Kundmachungorgan**

LGBL 5500/6-6

**§/Artikel/Anlage**

§ 36

**Inkrafttretensdatum**

01.01.2015

**Beachte**

Bei vor dem 1.1.2015 geänderten Rechtsvorschriften wird als Inkrafttretensdatum der Erfassungstichtag 1.1.2015 angegeben.

**Text****§ 36****Europaschutzgebiet****FFH-Gebiet Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse**

(1)

1. Das Europaschutzgebiet umfasst die in den Anlagen 1 bis 43 zu § 36 ausgewiesenen Grundstücke und Grundstücksteile in Allhartsberg, Amstetten, Aschbach-Markt, Bergland, Biberbach, Blindenmarkt, Dunkelsteinerwald, Emmersdorf an der Donau, Erlauf, Euratsfeld, Ferschnitz, Gerersdorf, Golling an der Erlauf, Hafnerbach, Haunoldstein, Hofstetten-Grünau, Kematen an der Ybbs, Kirnberg an der Mank, Klein-Pöchlarn, Krummnußbaum, Leiben, Loosdorf, Mank, Marbach an der Donau, Markersdorf-Haindorf, Melk, Neuhofen an der Ybbs, Neumarkt an der Ybbs, Ober-Grafendorf, Öd-Öhling, Persenbeug-Gottsdorf, Petzenkirchen, Pöchlarn, Prinzersdorf, Purgstall an der Erlauf, Rabenstein an der Pielach, Ruprechtshofen, Schönbühel-Aggsbach, Schollach, Seitenstetten, Sonntagberg, St. Georgen am Ybbsfelde, St. Leonhard am Forst, St. Peter in der Au, Steinakirchen am Forst, Wang, Weinburg, Wieselburg, Wieselburg-Land, Winklarn, Wolfpassing, Wolfsbach, Ybbs an der Donau und Zelking-Matzleinsdorf. In Anlage A zu § 36 ist das Europaschutzgebiet auf einem Übersichtsplan dargestellt.
2. Die Anlagen 1 bis 43 zu § 36 (LGBL 5500/6-5) werden durch Auflage beim Amt der NÖ Landesregierung zur öffentlichen Einsichtnahme kundgemacht. Die öffentliche Einsichtnahme kann während der Amtsstunden beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion, erfolgen.

Diese Anlagen werden zur Information auch bereitgehalten bei:

- der Bezirkshauptmannschaft Amstetten
- der Bezirkshauptmannschaft Melk
- der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs
- der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten
- der Marktgemeinde Allhartsberg

- der Stadtgemeinde Amstetten
- der Marktgemeinde Aschbach-Markt
- der Gemeinde Bergland
- der Gemeinde Biberbach
- der Marktgemeinde Blindenmarkt
- der Marktgemeinde Dunkelsteinerwald
- der Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau
- der Marktgemeinde Erlauf
- der Marktgemeinde Euratsfeld
- der Marktgemeinde Ferschnitz
- der Gemeinde Gerersdorf
- der Marktgemeinde Golling an der Erlauf
- der Marktgemeinde Hafnerbach
- der Gemeinde Haunoldstein
- der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau
- der Marktgemeinde Kematen an der Ybbs
- der Gemeinde Kirnberg an der Mank
- der Marktgemeinde Klein-Pöchlarn
- der Marktgemeinde Krummnußbaum
- der Marktgemeinde Leiben
- der Marktgemeinde Loosdorf
- der Stadtgemeinde Mank
- der Marktgemeinde Marbach an der Donau
- der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf
- der Stadtgemeinde Melk
- der Marktgemeinde Neuhofen an der Ybbs
- der Marktgemeinde Neumarkt an der Ybbs
- der Marktgemeinde Ober-Grafendorf
- der Marktgemeinde Öd-Öhling
- der Marktgemeinde Persenbeug-Gottsdorf
- der Marktgemeinde Petzenkirchen
- der Stadtgemeinde Pöchlarn
- der Marktgemeinde Prinzersdorf
- der Marktgemeinde Purgstall an der Erlauf
- der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach
- der Marktgemeinde Ruprechtshofen
- der Marktgemeinde Schönbühel-Aggsbach
- der Gemeinde Schollach
- der Marktgemeinde Seitenstetten
- der Marktgemeinde Sonntagberg
- der Marktgemeinde St. Georgen am Ybbsfelde
- der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst
- der Marktgemeinde St. Peter in der Au
- der Marktgemeinde Steinakirchen am Forst
- der Marktgemeinde Wang
- der Gemeinde Weinburg
- der Stadtgemeinde Wieselburg
- der Gemeinde Wieselburg-Land
- der Gemeinde Winklarn
- der Gemeinde Wolfpassing
- der Marktgemeinde Wolfsbach

- der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau
- der Gemeinde Zelking-Matzleinsdorf

(2) **Schutzgegenstand** des FFH-Gebietes Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse, AT1219000, sind folgende:

- in Anhang I der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie angeführte **natürliche Lebensraumtypen**:

- 3150 Natürliche Stillgewässer mit Wasserschweber-Gesellschaften
- 3220 Alpine Flüsse mit krautiger Ufervegetation
- 3240 Alpine Flüsse mit Lavendelweiden-Sanddorn-Ufergebüsch
- 3260 Fluthahnenfuß-Gesellschaften
- 6210 Trespen-Schwengel-Kalktrockenrasen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6510 Glatthaferwiesen
- 8210 Natürliche Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9130 Mullbraunerde-Buchenwälder
- 9150 Trockenhang-Kalkbuchenwälder
- 9160 Mitteleuropäischer Eichen-Hainbuchenwald
- 9170 Labkraut-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180 Schlucht- und Hangmischwälder\*
- 91E0 Erlen-Eschen-Weidenauen\*
- 91F0 Eichen-Ulmen-Eschenauen
- 91G0 Pannonische Eichen-Hainbuchenwälder\*

- in Anhang II der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie angeführte **Tier- und Pflanzenarten**:

Fischotter (*Lutra lutra*), Kleine Hufeisennase (*Rhinolophus hipposideros*), Großes Mausohr (*Myotis myotis*), Alpenkammolch (*Triturus carnifex*), Gelbbauchunke (*Bombina variegata*), Donaukammolch (*Triturus dobrogicus*), Frauennerrling (*Rutilus pigus virgo*), Steingreßling (*Gobio uranoscopus*), Weißflossen-Gründling (*Gobio albipinnatus*), Perlfisch (*Rutilus frisii meidingeri*), Strömer (*Leuciscus souffia agassizi*), Goldsteinbeißer (*Sabanejewia aurata*), Schrätzer (*Gymnocephalus schraetzer*), Zingel (*Zingel zingel*), Huchen (*Hucho hucho*), Schied (*Aspius aspius*), Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*), Steinbeißer (*Cobitis taenia*), Koppe (*Cottus gobio*), Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea teleius*), Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*), Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling (*Maculinea nausithous*), Goldener Schreckenfaller (*Euphydryas aurinia*), Hirschkäfer (*Lucanus cervus*), Eremit\* (*Osmoderma eremita*), Russischer Bär\* (*Callimorpha quadripunctaria*), Gemeine Flussmuschel (*Unio crassus*), Grüne Keiljungfer (*Ophiogomphus cecilia*).

(3) Für das FFH-Gebiet Niederösterreichische Alpenvorlandflüsse werden folgende **Erhaltungsziele** festgelegt:

Die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes der in Abs. 2 ausgewiesenen natürlichen Lebensraumtypen und Lebensräume der Tier- und Pflanzenarten. Im Speziellen sind dies die Erhaltung von einem ausreichenden Ausmaß an:

- stehenden Gewässern ohne relevante Nährstoff- und Schadstoffeinträge,
- Laichbiotopen und ihres Umlandes für Amphibien,
- Fließgewässerabschnitten mit natürlicher bzw. naturnaher Dynamik, deren Wasserqualität keine nennenswerte Beeinträchtigung aufweist,
- natürlichen bzw. naturnahen, unverbauten und unregulierten Flussabschnitten,
- für Fischpopulationen durchgängigen Fluss- und Augewässersystemen,
- naturnahem trockenem Grasland und dessen Verbuschungsstadien,
- naturnahem feuchtem Grasland mit hohen Gräsern,
- mageren Flachland-Mähwiesen,
- steinigen Felsabhängen mit Felsspaltenvegetation,
- naturnahen, strukturreichen Waldbeständen mit ausreichendem Alt- und Totholzanteil,
- ungestörten und unbeeinträchtigten Wochenstuben und Winterquartieren und ihrer unmittelbaren Umgebung für Fledermäuse.

(4) Die Erreichung eines **günstigen Erhaltungszustandes** (§ 9 Abs. 4 NÖ NSchG 2000) der in Abs. 2 genannten natürlichen Lebensraumtypen und Lebensräume der Tier- und Pflanzenarten wird im Europaschutzgebiet vor allem durch privatrechtliche Verträge gewährleistet.